

Inhaltsverzeichnis.

Die sächsischen Kleiderordnungen unter Bezugnahme auf Freiburger Verhältnisse. Von L. Bartsch, Oberlehrer an der Königl. Realschule zu Annaberg. Seite 1.

Allgemeines. S. 1.

Die Kleidergesetze in ihrem besonderen Verhältnis zur Tracht. 1450 bis 1520. S. 9. — 1520 bis 1620. S. 18. — 1620 bis 1786. S. 25.

Durchführung und Erfolg der Kleidergesetze. S. 39.

Ein Freiburger Steuerregister aus dem Jahre 1546 (Fortsetzung und Schluß). Von Kantor Hingst in Leisnig. S. 45.

Die Hospitaldörfer: Oberbobrizsch S. 45, — Sohra S. 47, — Preßschendorf S. 48, — Tuttendorf S. 48.

Die Ratsdörfer: Lichtenberg S. 49, — Berthelsdorf S. 51, — Müldisdorf S. 52, — Oberschaar S. 53, — Silbersdorf S. 54, — Falkenberg S. 55, — Randeck S. 56.

Vergleichende Bemerkungen zu den vorkommenden Familiennamen, über ihre Abstammung etc. S. 57.

Das Freiburger Arkundenbuch und seine Bedeutung für die vaterländische Geschichtsschreibung. Von Dr. phil. Ed. Heydenreich. S. 59.

Die Sage von Tristan und Isolde und ihre poetische Behandlung, insbesondere durch Heinrich von Freiberg. Von Paul Knauth, Oberlehrer am Gymnasium Albertinum zu Freiberg. S. 67.

Litteratur über Heinrich von Freiberg. S. 82.

Bilder aus Freibergs Vergangenheit (Fortsetzung). Von Heinr. Verlach. S. 83. (Abbildung und Beschreibung.)

No. 2 und No. 3 (Vom Freiburger Berg- und Hüttenwesen): Beschert Glück Fundgrube und das Halsbrückner Amalgamierwerk. 1830.

Bauwesen der Stadt Freiberg 1883. Jahresbericht von Stadtrat Rob. Börner und Heinr. Verlach. S. 87.

Allgemeine Übersicht: Fiskalisches, städtisches, kirchliches und privates Bauwesen. S. 88. — Schadenfeuer. S. 91.